

OZG - Erfahrungsaustausch 2024

13.05.2024 | Erfurt

Roll-In von OZG-Leistungen: Herausforderungen, Strukturen, Lösungsmodelle







Agenda

- 1. Vorstellungsrunde und Einleitung
- 2. Blick nach Thüringen
 - 2.1 Vier Säulen zur erfolgreichen Nachnutzung in Thüringer Kommunen
 - 2.2 Betrieb, Support und Weiterentwicklung der Onlinedienste
- 3. Gruppenarbeit
- 4. Auswertung



Herzlich willkommen!

- Linda-Louise Harzer, Thüringer Finanzministerium
- Alexandra Burhoff, Thüringer Finanzministerium

Zielstellung des Workshops:

Erfahrungsaustausch zum Roll-In von OZG-Leistungen, insbesondere in Bezug auf Betriebs- und Supportstrukturen und die Strukturen der Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene



Ziel des Kommunalpaktes in Thüringen: flächendeckende Nachnutzung von ausgewählten EfA-

Leistungen







klare Strukturen, Rollen und Aufgabenverteilungen über alle Ebenen in TH



Bereitstellung von Informationen & Tools zur OZG-Umsetzung (zielgruppengerechte Aufbereitung)



umfangreiche **Unterstützung der Kommunen**, um "nachnutzungsbereit"
zu sein



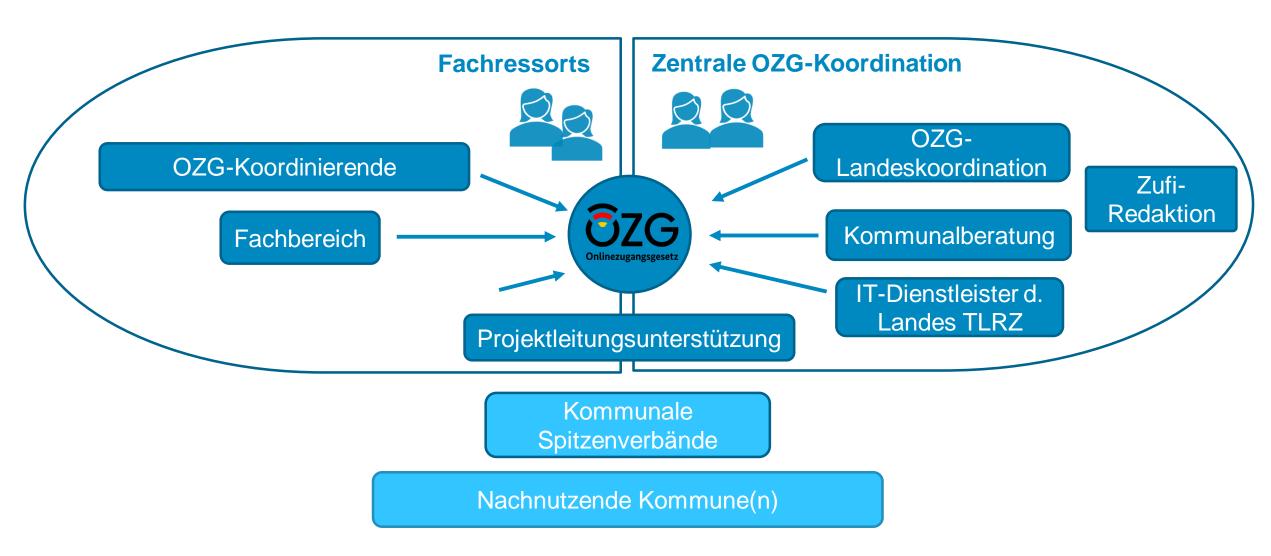
Zusammenarbeit & regelmäßiger Austausch (mit kommunaler Ebene)

Klaren Strukturen, Rollen und Aufgabenverteilungen über alle Ebenen in TH

- zentrale Steuerung OZG-Umsetzung durch OZG-Landeskoordination
- Projektverantwortung und Entscheidungskompetenz für konkrete EfA-Umsetzung im zuständigen Fachressorts
 - Entscheidung zur Nachnutzung
 - Durchführung Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und fachliche Prüfung
- Beratung zu projektübergreifenden Themen der OZG-Umsetzung in den 4 Dimensionen
 - Als Multiplikatoren / kompetente Ansprechpartner fungieren ebenfalls OZG-Ressort-Koordinierende
- Projektunterstützung in vom Land priorisierten EfA-Projekten (= größt. gemeinsam finanzierte Leistungen)
- enge Zusammenarbeit mit technischem Landes- und Kommunaldienstleister



Klaren Strukturen, Rollen und Aufgabenverteilungen über alle Ebenen in TH



Umfangreiche Unterstützung der Kommunen, um "nachnutzungsbereit" zu sein

- Alle Nachnutzungskosten im Rahmen der EfA-Online-Dienste werden dauerhaft zentral durch das Land finanziert! (unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Anpassungen)
- Förderung von Kosten für die Entwicklung und Bereitstellung von Schnittstellen (keine laufenden Betriebskosten für FVV und Schnittstellen)
- Bereitstellung und Konfiguration von Basisdiensten wie E-Payment oder ThAVEL
- Vornahme von DVDV-Verzeichnung
- Ausstellung von Zertifikaten



Unterstützung Roll-Out Prozess durch:

- Informationsveranstaltung(en) für die Kommunen mit allen Projektbeteiligten
- Informationsschreiben zum EfA-Dienst für nachnutzende Einrichtungen (inkl. technischer Leitfaden zur Anbindung)
- offene Sprechstunden für interessierte Kommunen im Anbindungsprozess
- jederzeit über ein Funktionspostfach für die Kommunen erreichbar
- Teilweise Nutzungserklärung Kommunen für den Betrieb (rechtl. Bindung)
- Bei Bedarf zentrale Kommunikation gegenüber Fachverfahrenshersteller & EfA-Anbieter

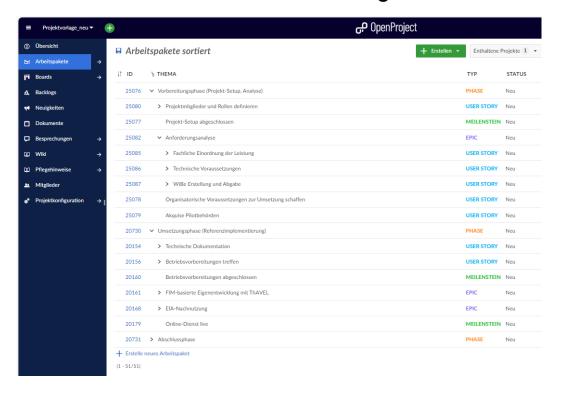


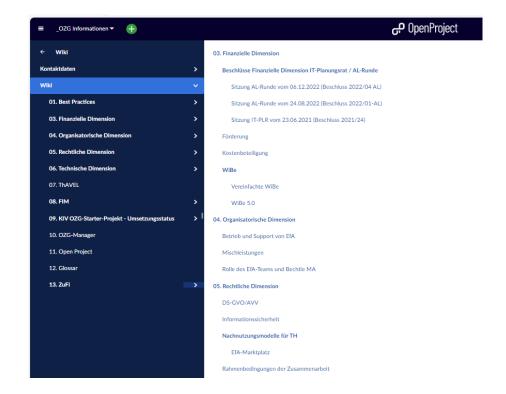
Bereitstellung von Informationen & Tools zur OZG-Umsetzung



OpenProject

- kollaborative Projektmanagement-Software
- Nutzung in allen EfA-Projekten mit allen Beteiligten
- Musterprojektvorlage als roter Leitfaden für die Landesbehörden und Pilotkommunen
- Wissensmanagement







Bereitstellung von Informationen & Tools zur OZG-Umsetzung



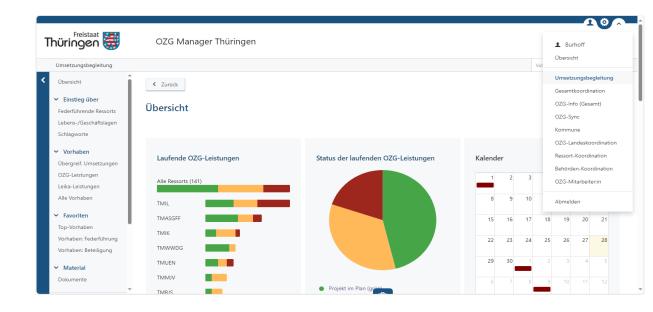
Online-Verwaltung Thüringen

 zentrale Bereitstellung allgemeingültige Informationen und bestehender Prozesse für die Kommunen



OZG Manager Thüringen

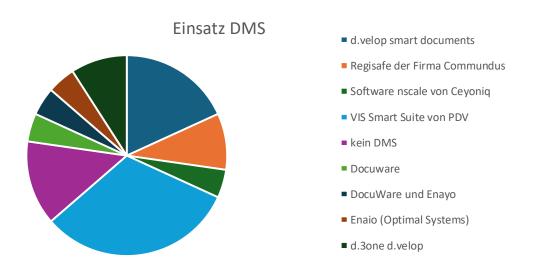
- Grundlageninformationen der OZG-Umsetzung angereichert mit Thüringen Spezifika
- Zugang haben alle Ressorts und Landesbehörden, sowie interessierte Kommune

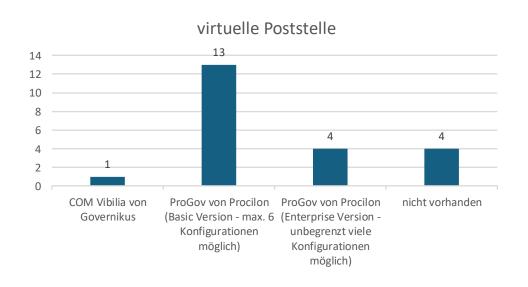


Bereitstellung von Informationen & Tools zur OZG-Umsetzung

Durchführung einer Umfrage, um den Status Quo der technischen Grundlagen zur OZG-Implementierung in den Landkreisen und kreisfreien Städten in TH zu erfassen

- Inhalte der Abfrage: virtuelle Poststelle, DMS, bevorzugte Anbindungsvariante, E-Payment
- Ziel: regelmäßige Aktualisierung





Zusammenarbeit & regelmäßiger Austausch (mit kommunaler Ebene)

Kommunaler Beirat E-Government

Steuerungsgremium ThürEGovG und OZG

Steuerungsgremium Standardisierung

Steuerungsgremium Informationssicherheit

Steuerungsgremien:

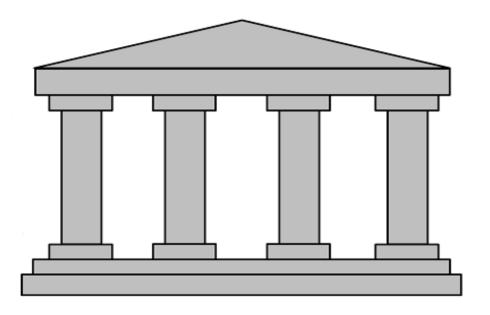
Definieren, erörtern und steuern gemeinsame
 Projektumsetzungen, während sie regelmäßig Bericht über den Fortschritt erhalten.

Operative Ebene:

- PILOD (Plattform zum Informationsaustausch für landkreisübergreifende OZG-Umsetzung und Digitalisierung)
- Jour Fixe der OZG-Ressortkoordinatoren



Fragen & Anmerkungen?



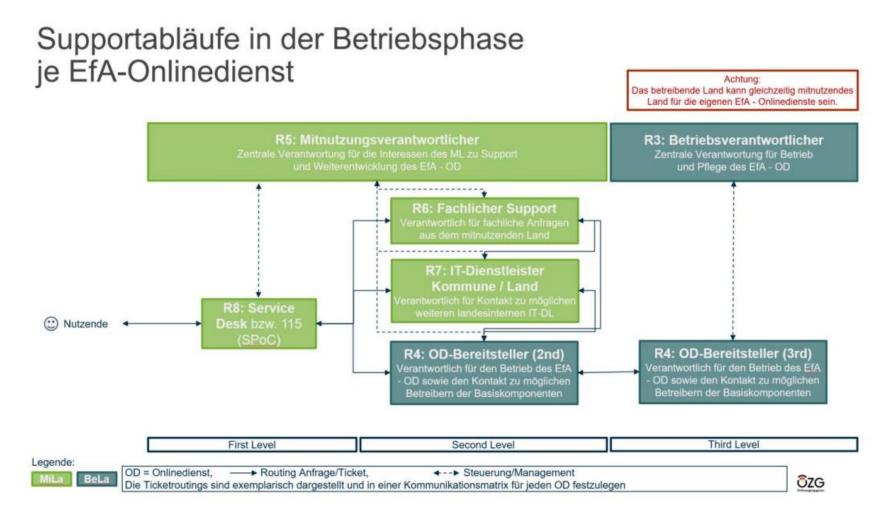
4 Säulen der EfA-Nachnutzung in Thüringer Kommunen







Mindestanforderungen an Support:





Genug von Thüringen ...

Lassen Sie uns in den Austausch treten







Betriebs- und Supportstrukturen Frau Burhoff

Strukturen der Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene Frau Harzer





• Präsentation der Ergebnisse:

Gruppe Blau Gruppe Grün





Vielen Dank!

Kontaktdaten:

Thüringer Finanzministerium

Referat 52 - Koordinierung der OZG-Umsetzung OZG@tfm.thueringen.de



